

Offizieller Spatenstich für Solarpark Neudau



In der Marktgemeinde Neudau wird seit 28. März 2022 an **einem der größten Photovoltaik-Parks der Steiermark** gebaut. Offizieller Spatenstich war schließlich am 2. Mai 2022 im Beisein zahlreicher Ehrengäste. Auf einem rund **12 Hektar großen Areal** – das entspricht etwa **16 Fußballfeldern** – entsteht eine Anlage, welche bereits ab **Herbst 2022** mit einer Leistung von **11 Megawatt** jährlich über **12 Millionen Kilowattstunden Sonnenstrom** erzeugt. Damit werden über 3.500 Haushalte mit

Erneuerbarer Energie versorgt und gleichzeitig jährlich etwa 3.600 Tonnen CO₂ eingespart.

Die **Energie Steiermark** investiert gemeinsam mit dem Unternehmen **Supernova** rund 7,5 Millionen Euro in dieses Projekt, für welches **Grundstückseigentümer Alexander Kottulinsky** die entsprechenden Flächen zur Verfügung gestellt hat. „Die **Planungen für dieses Projekt** wurden bereits vor mehr als zwei Jahren gestartet. Vor dem Hintergrund der Lage auf den internationalen





Energiemärkten zeigt sich, wie wichtig diese damalige Entscheidung war. Eine überaus **positive Kooperation der Investitionspartner und der Marktgemeinde Neudau** hat hier eine rasche Realisierung möglich gemacht.“ so die beiden **Energie Steiermark-Vorstände DI Christian Purrer und Mag. Martin Graf.**

Dr. Frank Albert, Geschäftsführer der Supernova, freut sich über die partnerschaftliche Kooperation: „Nach der grundsätzlichen Planung gemeinsam mit Alexander Kottulinsky und im ständigen Austausch mit dem Bürgermeister bzw. der

Gemeinde für dieses spannende und zukunftsweisende Projekt haben wir gemeinsam mit der Energie Steiermark alle finalen Vorbereitungen getroffen. Unsere Gruppe investiert seit langem aktiv in Photovoltaik und wird bereits Ende 2023 Klima-positiv sein.“

Energie-Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner blickt mit großem Optimismus in die Zukunft: „Der **Ausbau grüner Energiequellen** – und damit auch das Projekt in Neudau – **hat viele positive Auswirkungen:** Einerseits reduzieren wir die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und steigern durch die Energieproduktion vor Ort die Versorgungssicherheit der Steirerinnen und Steirer. Andererseits stellen wir uns so dem Klimawandel und seinen Folgen entgegen. Beides sind wichtige und notwendige Schritte, wenn wir die Steiermark auch für unsere Kinder und Enkel lebenswert erhalten wollen.“





In der e5-Programm-Gemeinde Neudau findet das Projekt starken Zuspruch, denn immerhin wird die rund 800 Haushalte große Gemeinde damit komplett energieautark. „Wir sind überzeugt, dass der **Photovoltaik-Park eine äußerst zukunftsweisende Lösung** für unsere Gemeinde ist. In Kombination mit schon anderen fertigen, in Bau befindlichen sowie fix geplanten Projekten auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien in den Bereichen Photovoltaik, Biomasse und Wasserkraft wird mit dem PV-Park Neudau als mit Abstand größten Projekt ab Herbst 2022 dann insgesamt Erneuerbarer Strom für über

5.000 Haushalte erzeugt. **Alle Projekte gemeinsam sparen dann in Neudau bereits rund 10.000 CO₂ ein; für unsere Gemeinde ein enorm hoher Wert!**“ ist **LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch** sichtlich stolz über diese Entwicklung.

„Außerdem wird es bei diesem Projekt, bei der nur punktuell untergeordnet Fläche versiegelt wird, auch eine **landwirtschaftliche Doppelnutzung geben**. Und da der Solarpark wenig einsichtig und entsprechend weit weg von Wohngebieten



und Straßen liegt, ist auch der Eingriff ins Landschaftsbild gering.“ führt Dolesch weiter aus.

